



Rechnen wie die Römer, kreatives Schreiben und Roboter bauen: Mädchen und Jungen erhalten in der Uni Einblicke in Berufsfelder

Rechnen wie die Römer, kreatives Schreiben und Roboter bauen: Mädchen und Jungen erhalten in der Uni Einblicke in Berufsfelder
Am Donnerstag, 27. März 2014, öffnet die Universität Hildesheim ihre Türen für Schülerinnen und Schüler. Die Hochschule ist zum vierten Mal beim bundesweiten Zukunftstag (GirlsDay und BoysDay) dabei. Interessierte können sich ab sofort anmelden. Die Universität will damit Jungen und Mädchen an geschlechtsuntypische Berufsfelder heranführen. Mädchen haben deshalb die Möglichkeit, Studienfelder kennenzulernen, in denen Frauen bislang weniger häufig vertreten sind. Die Angebote aus dem Bereich der Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik und Technik für die Schülerinnen sind vielfältig: Die Mädchen bauen kleine Roboter, U-Boote oder Brücken, fertigen ein Werkstück aus Metall, betrachten Lebensmittel durch die chemische Brille und erstellen Geländekarten. In der Mathematik lernen sie alte Rechenmethoden aus verschiedenen Teilen der Erde kennen und in der Wirtschaftsinformatik erfahren sie etwas über Unternehmen und Geschäftsprozesse. Bei einem weiteren Angebot erkunden die Teilnehmerinnen das Innenleben eines Computers, programmieren Computerspiele selbst. Um Inszenierung und Licht auf der Bühne geht es im Workshop "Theatertechnik".
Jungen schnuppern in das Lehramtsstudium hinein: In der Lernwerkstatt der Uni experimentieren die Schüler zu Themen des Sachunterrichts und werden dabei von Lehramtsstudenten angeleitet. Sie erfahren, welche Chancen und Möglichkeiten der Grundschullehrerberuf jungen Männern bietet. In Workshops zu kreativem Schreiben und zu Abenteuergeschichten aus der englischen Literatur erforschen und arbeiten sie mit Sprache. Was eine psychische Störung ist und wie sie behandelt werden kann, steht beim Psychologie-Workshop auf dem Programm.
Sabine Hastedt und Gabi Göller vom Gleichstellungsbüro und dem dazugehörigen Projekt "Männer und Grundschullehramt" koordinieren den Tag an der Uni Hildesheim. Es sind noch Plätze für Schülerinnen und Schüler frei, die Nachfrage ist allerdings hoch. Bei Fragen zum BoysDay können sich Interessierte an Sabine Hastedt wenden (05121.883-92160, hastedt@uni-hildesheim.de), bei Fragen zum GirlsDay an Gabi Göller (05121.883-92154, goeller@uni-hildesheim.de).
Stiftung Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim
Deutschland
Telefon: +49 (0) 51 21 - 883 0
Telefax: +49 (0) 51 21 - 883 177
URL: www.uni-hildesheim.de


Pressekontakt

Stiftung Universität Hildesheim

31141 Hildesheim

uni-hildesheim.de

Firmenkontakt

Stiftung Universität Hildesheim

31141 Hildesheim

uni-hildesheim.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage